



Innere Weid 1  
4629 Fulenbach  
062/917 10 10  
claudia.mueller@fulenbach.ch  
www.fulenbach.ch

## PROTOKOLL der Rechnungs-Gemeindeversammlung

vom Mittwoch, 19. Juni 2024, 19:00 Uhr, Gemeindesaal

---

<b>Vorsitzender:</b>	Thomas Blum	Gemeindepräsident
<b>Gemeinderat:</b>	Roland Wyss Gisela Barrer Vincenzo Gagliano Regula Jäggi Christian Nyfeler	Vize-Gemeindepräsident Gemeinderätin Gemeinderat Gemeinderätin Gemeinderat
<b>Verwaltungsleiter:</b>	Jörg Nützi	
<b>Bereichsleiterin Administration:</b>	Claudia Müller	Protokollführerin
<b>Entschuldigt:</b>	Hans Ulrich Keller	Gemeinderat

---

<b>Stimmzähler:</b>	Anita Ackermann	
<b>Nicht stimmberechtigt sind:</b>	Claudia Müller (Bereichsleiterin Administration)	
<b>Die Zahl der Stimmberechtigten der Gemeinde beträgt:</b>	1280	
Es sind insgesamt <b>anwesend</b> davon nicht <b>stimmberechtigt:</b>	16 anwesend 1 davon nicht stimmberechtigt	

1	Begrüssung – Gemeindeversammlung	1.0110.00
2	Genehmigung der Traktandenliste – Gemeindeversammlung	1.0110.00
3	Jahresrechnung 2023 a) Gemeinde Fulenbach b) Sozialregion Untergäu c) Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach	2.0211.40
4	Elektra Fulenbach EFU; Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2023	1.8712.90

5	ComNet Fulenbach AG; Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2023	1.8712.90
6	Verschiedenes – Gemeindeversammlung	1.0110.00

---

## 1 Begrüssung – Gemeindeversammlung

### Begrüssung

Thomas Blum begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich zur heutigen Rechnungs-Gemeindeversammlung. Er hält fest, dass die Gemeindeversammlung 2x im Anzeiger Thal Gäu Olten publiziert wurde. Zudem wurde die ausführliche Botschaft allen Fulenbacher Haushaltungen zugestellt und die Akten waren bei der Verwaltung (physisch) und auf der Homepage unter [www.fulenbach.ch](http://www.fulenbach.ch) einsehbar.

**Damit gilt die Rechnungs-Gemeindeversammlung als rechtsgültig eröffnet.**

Hans Ulrich Keller, Gemeinderat Ressort Bau und Planung kann heute nicht an der Versammlung teilnehmen.

---

## 2 Genehmigung der Traktandenliste - Gemeindeversammlung

### Sachverhalt 1

Es gilt Stimmenzähler für die heutige Gemeindeversammlung zu wählen.

Thomas Blum schlägt Anita Ackermann als Stimmenzählerin vor.

### Diskussionen / Wortmeldungen

Es gibt keine Wortmeldung aus dem Plenum.

### Beschluss

Anita Ackermann wird von der Gemeindeversammlung einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

Thomas Blum stellt die Zahl der Stimmberechtigten fest:

Anzahl Stimmberechtigte:	1'280 (Stand 19.06.2024)
Davon anwesend:	15 / absolutes Mehr 8
Gäste (nicht stimmberechtigt)	Claudia Müller (Bereichsleiterin Administration)

### Sachverhalt 2

Es gilt die Traktandenliste für die heutige Rechnungsversammlung zu genehmigen.

## Diskussionen / Wortmeldungen:

Es gibt keine Wortmeldung aus dem Plenum.

## Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die vorliegende Traktandenliste einstimmig. Somit wird nach dieser verfahren.

- 
- 3 Jahresrechnung 2023**  
**a) Gemeinde Fulenbach**  
**b) Sozialregion Untergäu**  
**c) Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach**

Es gilt die Jahresrechnungen und die Geschäftsberichte 2023 der Gemeinde Fulenbach, der Sozialregion Untergäu, und der Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach zu genehmigen.

### Sachverhalt a) Gemeinde Fulenbach

Thomas Blum teilt mit, dass die Jahresrechnung 2023, trotz aller Erwartungen gut abgeschlossen hat. In finanzieller Hinsicht kann auf ein durchaus positives Jahr zurückgeblickt werden.

Jörg Nützi begrüsst die Anwesenden ebenfalls. Er präsentiert die Jahresrechnung der Gemeinde. Er informiert, dass dank einiger Kostenoptimierungen und höheren Steuererträgen ein deutlich besseres Ergebnis vorliegt als erwartet. Der Gesamtumsatz liegt mit 8.4 Mio. Franken 1.2% unter dem Budget. Dies trotz einer Jahreststeuerung von 1.7%. Der Steuerertrag fällt um ¼ Mio. Franken (+4.8%) höher aus als budgetiert. Der allgemeine Haushalt weist im operativen Ergebnis (exkl. a.o. Aufwand/Ertrag) erneut ein Defizit von Fr. 170'000 aus. Dies schränkt die Gemeinde bei der Abschlussgestaltung ein. Drei der vier Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss ab. Die deutlich geringeren Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 242'690.69 führen zu einem Selbstfinanzierungsgrad von 140.62%.

### INVESTITIONSRECHNUNG 2023 (inkl. Verpflichtungskontrolle)

Die Bruttoausgaben von Fr. 432'520.40 stehen Einnahmen von Fr. 189'829.35 gegenüber. Somit resultieren die Nettoinvestitionen von Fr. 242'690.69. Budgetiert waren Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 451'200. Mit Ausnahme der Wasserversorgung (64.12%) konnten alle Nettoinvestitionen vollständig eigenfinanziert werden. Der Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen in Prozent des Gesamtaufwands) von 5.49% deutet auf eine schwache Investitionstätigkeit hin. Die abgeschlossenen Verpflichtungskredite konnten bis zur heutigen Versammlung allesamt abgerechnet werden. In vier Fällen mussten vom Gemeinderat kleinere Zusatzkredite bewilligt werden.

### NACHTRAGSKREDITE DER INVESTITIONSRECHNUNG IN DER FINANZKOMPETENZ DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

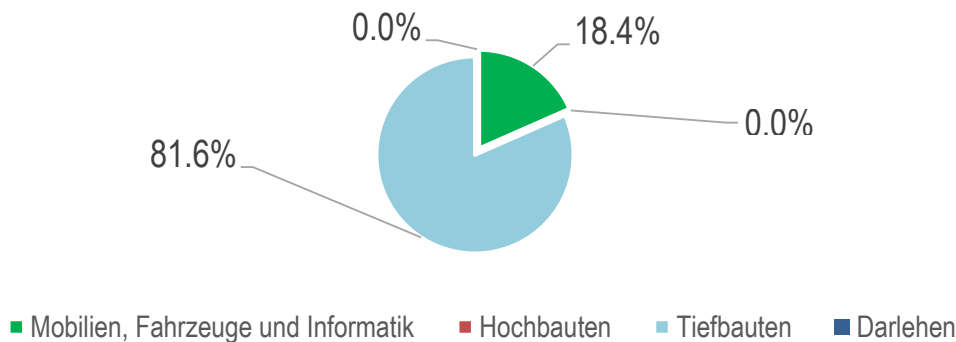
Bei Nachtragskrediten gilt es zwischen dringlichen (nicht voraussehbar, notwendig und unaufschiebbar) und ordentlichen zu unterscheiden. Die Gemeindeversammlung hat nur die ordentlichen Nachtragskredite zu beschliessen. Die 6 Budgetkreditüberschreitungen (Jahrestranchen) der Investitionsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 119'713.05 liegen mit einer Ausnahme alle innerhalb der gemeinderätlichen Kompetenz.

Erschliessung Kanalisation "Aarweg" Fr. 79'653.65

Die Ausgaben der Investitionsrechnung lassen sie wie folgt abbilden:

## Ausgaben der Investitionsrechnung

(Fr. 432'520.04)

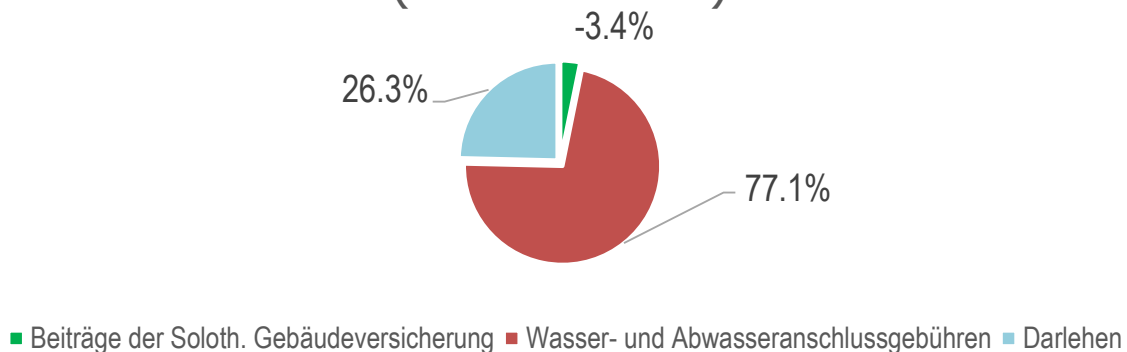


Die Mobilien, Fahrzeuge und Informatik beinhalten den Mannschaftstransporter mit Mehrzweckanhänger für die Feuerwehr (Fr. 67'000) und die Informatik für die Schule (Fr. 13'000).  
Tiefbauten beinhalten Belagsersatz Ewigkeitstrasse (Fr. 4'000), Gesamtanierung Breitenstrasse 1.+2. Etappe (Fr. 16'000), Gesamtanierung Breitenstrasse 3.+4. Etappe (Fr. 0 -> Fr. 175'000 unter Budget) und die Gesamtanierung Aarweg / Aaretränke (Fr. 333'000 -> Fr. 122'000 unter Budget).  
In den Bereichen Hochbauten und Darlehen sind keine Investitionen angefallen.

Die Einnahmen der Investitionen zeigen folgendes Bild:

## Einnahmen der Investitionsrechnung

(Fr. 189'829.35)



Beiträge der solothurnischen Gebäudeversicherung an die Sanierung Wasserleitung Breitenstrasse 1.+2. Etappe (- Fr. 6'000). Anschlussgebühren in den Bereichen Wasser und Abwasser in der Höhe von Fr. 146'000 wurden eingenommen. Das im Budget berücksichtigte Projekt mit den 3 Mehrfamilienhäuser hat eine Verzögerung erfahren und wird erst in diesem Jahr realisiert.

Zudem hat die Elektra Fulenbach EFU das Darlehen um einen Betrag von Fr. 50'000 amortisiert.

Thomas Blum weist darauf hin, dass die tiefen Nettoinvestitionen nicht bedeuten, dass die Anlagen vernachlässigt werden. Es sind durchaus Investitionen im Gange, welche nicht gesondert ausgewiesen werden, da es sich um langjährige Investitionen, wie z.B. der Neubau des Kreisschulhauses handelt.

## Anträge an die Gemeindeversammlung

1. Für die neue Kanalisation "Aarweg" ist ein ordentlicher Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 79'653.65 zu bewilligen.
2. Die Investitionsrechnung 2023 (inkl. Verpflichtungskreditkontrolle) ist mit Nettoinvestitionen von Fr. 242'690.69 wie vorliegend zu genehmigen.

## Diskussionen / Wortmeldungen

Kein Wortbegehren

## Beschluss

1. Die Gemeindeversammlung bewilligt den ordentlichen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 79'653.65 für die neue Kanalisation "Aarweg"
2. Die Gemeindeversammlung genehmigt die Investitionsrechnung 2023 (inkl. Verpflichtungskreditkontrolle) mit Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 242'690.69

## ERFOLGSRECHNUNG 2023

Jörg Nützi informiert, dass die Erfolgsrechnung 2023 insgesamt 53 Kreditüberschreitungen aufweist, welche im Einzelnen höher als 2'000 Franken betragen. Im Gesamtvolumen umfassen die Kreditüberschreitungen 456'605.47 Franken (Vorjahr Fr. 614'036.38). Davon übersteigen 7 Kreditüberschreitungen die im § 36 der Gemeindeordnung festgehaltenen Finanzkompetenzen des Gemeinderates von einmalig 70'000 Franken, bzw. jährlich wiederkehrenden 10'000 Franken.

Von diesen 7 Kreditüberschreitungen sind 4 als dringlich/gebunden und 3 als ordentliche Kreditüberschreitungen zu behandeln.

Folgende 7 Nachtragskredite sind dringlich/gebunden und der Gemeindeversammlung daher zu Kenntnis zu bringen:

### Primarschule

2120.3020.04	Besoldungen Stellvertretungen - Mehr krankheitsbedingte Absenzen	Fr	24'166.25 *
--------------	---	----	-------------

### Alters-, Kranken- und Pflegeheime

4120.3632.00	Restkosten stationäre Pflege - Gemäss RRB Nr. 2024/278 vom 05.03.2024	Fr	36'113.05 *
--------------	--	----	-------------

### Ergänzungsleistungen AHV

5320.3631.01	Ergänzungsleistungen zur AHV - Gemäss RRB Nr. 2024/276 vom 05.03.2024	Fr	23'861.45 *
--------------	--	----	-------------

### Wasserversorgung (SF)

7101.3510.10	Einlagen in Werterhalt - Höhere freiwillige Einlage gem. GR-Beschluss (Abschlussmassnahme)	Fr	44'622.50
--------------	---	----	-----------

### Allgemeine Gemeindesteuern

9100.3181.10	Tatsächliche Forderungsverluste Gmde Steuern natürliche Personen - Nachholbedarf beim Mahn- und Betreibungswesen	Fr	56'764.30 *
--------------	---	----	-------------

### Liegenschaften im Finanzvermögen

9630.3430.00	Baulicher Unterhalt - Schimmelentfernung/Malerarbeiten im Badezimmer "Schmiedengasse 13" (Fr. 1'737.70) - Fensterersatz im 2. OG "Dorfstrasse 11" (Fr. 7'121.40) - Energetische Sanierung Süd-/Westfassade "Dorfstrasse 11" (Fr. 43'671.60 / davon Fr. 20'000 wertvermehrend)	Fr	32'792.80
9630.3441.60	Wertberichtigungen auf Mobilien im Finanzvermögen - Wertberichtigungen auf dem gemeindeeigenen Mobiliar "Rest. Pizzeria Linde"	Fr	24'582.90

\*dringlich/gebunden

### **Anträge an die Gemeindeversammlung**

3. Die vier dringlichen/gebundenen Nachtragskredite der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 140'905.05 sind zur Kenntnis zu nehmen.
4. Die drei ordentlichen Nachtragskreditbegehren der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 101'998.20 sind zu bewilligen.

### **Diskussionen / Wortmeldungen**

Kein Wortbegehren

### **Beschluss**

3. Die Gemeindeversammlung nimmt von den vier dringlich/gebundenen Nachtragskrediten der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 140'905.05 Kenntnis.
4. Die Gemeindeversammlung bewilligt die drei ordentlichen Nachtragsbegehren der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 101'998.20

### **ÖFFENTLICH-RECHTLICHE ORGANISATION OHNE RECHTSPERSÖNLICHKEIT**

Einzelne den Gemeinden gesetzlich anvertrauten Aufgaben, nehmen diese in einem Verbund (Zweckverband, Vertrag, usw.) zusammen mit anderen, umliegenden Gemeinden wahr. Diese auf einem Vertrag basierende Zusammenarbeit generiert für gewöhnlich keine eigene Rechtspersönlichkeit, weshalb die Stimmbürger/innen der Vertragsgemeinden einzeln über die Jahresrechnung und das Budget zu befinden haben. Im Fall der Sozialregion Untergäu und der Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach handelt es sich um das sogenannte «Gemeinschaftsmodell ohne Leitgemeinde».

### **Sachverhalt b) Sozialregion Untergäu SRU**

Jörg Nützi informiert, dass der Umsatz in der Höhe von 29.8 Mio. Franken um 4 Mio. Franken über dem Budget liegt. Dies hängt auch mit den neuen Kontierungsvorschriften zusammen. Der Gemeindebeitrag von Fulenbach fällt somit um Fr. 73'094.05 höher aus.

Dem Bericht der Sozialbehörde ist zu entnehmen, dass nach wie vor Optimierungsbedarf in den Bereichen "Ausgleichskasse" und "Asylwesen" besteht. Der Bereich "AHV-Zweigstelle" sei personell immer noch zu hoch dotiert. Hier laufen zurzeit Verhandlungen mit der kantonalen Ausgleichskasse. Wie auch aus den Medien vernommen werden konnte, hatte die kantonale Ausgleichskasse mit massiven Problemen zu kämpfen und konnte die Dossiers nicht wie gewünscht bearbeiten.

Im "Asylwesen" wirkt sich der Russland-/Ukraine-Konflikt und die zeitlich auseinanderliegenden Dossierentschädigungen / effektive Asylzahlen finanziell negativ aus.

(Dossierentschädigung per 31.12.2021 55 x Fr. 1'500 = Fr. 82'500 / Effektive Asylzahlen per 31.12.2023 164 x Fr. 1'500 = Fr. 246'000)

Der Nettoaufwand verteilt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

FUNKTIONALE GLIEDERUNG	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Abweichung
Alters-, Kranken- und Pflegeheime	Fr. 3'525'999.50	Fr. 2'869'879.50	Fr. 656'120.00
Regionale AHV-Zweigstelle	Fr. 156'492.60	Fr. 132'831.60	Fr. 23'661.00
Ergänzungsleistungen zur AHV	Fr. 6'880'421.15	Fr. 6'211'464.00	Fr. 668'957.15
Alimentenbevorschussung	Fr. 249'026.55	Fr. 281'145.20	- Fr. 32'118.65
<u>Kindes- und Erwachsenenschutz</u>	Fr. 751'670.20	Fr. 657'933.15	Fr. 93'737.05
Sozialhilfeleistungen	Fr. 7'168'351.63	Fr. 6'526'393.22	Fr. 641'958.41
Betriebskosten Sozialregion	Fr. 901'884.15	Fr. 956'753.47	- Fr. 54'869.32
Asylwesen	Fr. 242'363.37	Fr. 262'231.12	- Fr. 19'867.75

Im Bereich Alters-, Kranken- und Pflegeheime gilt es einen generellen Kostenanstieg zu beziffern. Dieser wurde den Gemeinden mit dem Beschluss 2024/278 des Regierungsrates mitgeteilt.

Bei der regionalen AHV-Zweigstelle besteht aufgrund steigender Fallzahlen (+ 28) eine Kostenzunahme in den Personalkosten.

Ein kantonsweiter Anstieg der Beiträge an private Haushalte um 9% oder 10.2 Mio. Franken gibt es im Bereich der Ergänzungsleistungen zur AHV zu verzeichnen.

Im Bereich der Alimentenbevorschussung kann ein Minderaufwand verzeichnet werden. Dies aufgrund eines höheren Inkassoerfolges.

Im Kindes- und Erwachsenenschutz sind sowohl bei den Abklärungen (+30%) und bei den Mandaten (+6%) Zunahmen zu verzeichnen.

Ein Anstieg der Unterstützungsleistungen, insbesondere in anderen Sozialregionen (Lastenausgleich), führt im Bereich der Sozialhilfeleistungen zu einem Mehraufwand.

Neue Kontierungsvorschriften führen dazu, dass im Bereich der Betriebskosten der Sozialregion ein Minderaufwand gegenüber dem Vorjahr verbucht werden kann. Unter diesem Bereich laufen sämtliche Personalkosten, welche keinem anderen Leistungsbereich angegliedert werden kann.

Im Bereich des Asylwesens sind konstant hohe Asyl- und Flüchtlingszahlen zu verzeichnen. Insbesondere Schutzsuchende mit Status S.

Thomas Blum erwähnt, dass die Gemeinden noch nicht sehr lange einen so detaillierten Einblick in die Buchführung der Sozialregion erhalten.

Zum Thema der regionalen AHV Zweigstelle weist er darauf hin, dass die Missstände in der kantonalen Ausgleichsstelle korrigiert worden sind. Die Pendenzen sind nach wie vor bestehend, aber zeigen sich abnehmend.

### Sachverhalt c) Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach

Jörg Nützi informiert, dass der Gesamtaufwand von Fr. 117'940 rund 7% unter dem Budget liegt.

Es sind erneut niedrige Aufwendungen beim Unterhalt der gemeinsamen Leitungen (- Fr. 5'000) und ein geringerer Betriebskostenbeitrag an den Zweckverband Regionale Wasserversorgung Gäu (- Fr. 3'500) angefallen.

Der Gemeindebeitrag der Gemeinde Fulenbach liegt somit knapp Fr. 4'000 unter dem Budget.

Das gesamte Leitungsnetz soll in nächster Zeit einer Gesamtsanierung unterzogen werden. Der entsprechende Kreditantrag wird der Gemeindeversammlung im Dezember 2024 unterbreitet.

### Anträge an die Gemeindeversammlung

- Die Jahresrechnung 2023 der Sozialregion Untergäu (SRU) ist mit einem Nettoaufwand von Fr. 19'876'209.15, und einem Kostenanteil der Gemeinde Fulenbach von Fr. 1'814'854.05, wie vorliegend zu genehmigen.

- Die Jahresrechnung 2023 der Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach ist mit einem Nettoaufwand von Fr. 117'940.83 (exkl. MWST), und einem Kostenanteil der Gemeinde Fulenbach von Fr. 50'546.10 (exkl. MWST), wie vorliegend zu genehmigen.

## Diskussionen / Wortmeldungen

Kein Wortbegehren

## Beschluss

- Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 der Sozialregion Untergäu (SRU) mit einem Nettoaufwand von Fr. 19'876'209.15 (Kostenanteil Gemeinde Fulenbach: Fr. 1'814'854.05)
- Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 der Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach mit einem Nettoaufwand von Fr. 117'940.83 (exkl. MWST) (Kostenanteil Gemeinde Fulenbach: Fr. 50'546.10 (exkl. MWST)).

## GEMEINDEEIGENE SPEZIALFINANZIERUNGEN (Wasser, Abwasser, Abfall und Forstwirtschaft)

### Wasserversorgung

Jörg Nützi teilt mit, dass es im vergangenen Jahr keinen Wasserleitungsbruch gab und daher deutlich tiefere Aufwendungen für den Netz- und Anlageunterhalt angefallen sind.

Die Senkung der Benützungsgebühren per 01.01.2023 hat einen Ertragsrückgang um knapp Fr. 56'000 zur Folge.

Die im Jahr 2023 verrechnete Frischwassermenge verharrt konstant bei 120'598 m<sup>3</sup>.

Mit 147'600 Franken liegen die Nettoinvestitionen um 50% unter dem Budget.

Der erwirtschaftete Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 94'623.15 soll vollumfänglich für eine weitere freiwillige Einlage in den Werterhalt eingesetzt werden.

1/3 des Gebührenertrages muss für die planmässigen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen aufgewendet werden. Ab 2026 wird die Abschreibungsart wechseln. Danach werden die Abschreibungen noch 10 % betragen.

So resultiert ein Aufwand-/Ertragsüberschuss von Fr. 0.00

### Abwasserbeseitigung

Auch bei der Abwasserbeseitigung liegt der Aufwand für den Netz- und Anlagenunterhalt rund 2/3 tiefer als budgetiert. Der Betriebskostenbeitrag an den Abwasserverband ARA Aaregäu entspricht mit Fr. 177'742.45 ziemlich genau dem budgetierten Betrag. Dennoch gibt es ein paar Kostenverschiebungen.

Anschaffungen (+ Fr. 4'500), Projekt Zukunftsplanung (- Fr. 16'000), Unterhalt und Reparaturen Anlagen, Maschinen und Einrichtungen (+ Fr. 12'400) und die Entschädigung an ZV ARA Gäu (+ Fr. 4'500).

Aus der Investitionsrechnung des Verbandes resultiert kein Einnahmeüberschuss und der Gebührenertrag verharrt relativ stabil bei Fr. 278'800.

Das verzinsbare Kapital, bestehend aus Sachanlagen (Fr. 135'800) / Werterhalt (Fr. 906'000) und Eigenkapital (Fr. 319'400) beträgt knapp 1.1 Mio. Franken.

Es resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 9'378.75

### Abfallbeseitigung

Im Bereich der Abfallbeseitigung sind tiefere Gesamt-Aufwendungen für den Transport und die Entsorgung des Abfalls (- Fr. 12'600) angefallen. Die erhaltenen Rückvergütungen aus der Altkleidersammlung der Jahre 2018-2022 (ca. Fr. 5'000) wurden gespendet.

Der Ertrag aus den Gebührenmarkenverkäufen liegt um 1.2% unter dem angestrebten Budgetbetrag.

Die Entschädigung für das gesammelte Altpapier sinkt von 155 Franken pro Tonne auf 110 Franken pro Tonne. Ab dem 01.01.2024 wird es dann zu einer erneuten Reduktion kommen und die Entschädigung wird dann noch 105 Franken pro Tonne betragen.

Es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 10'179.25



Ein Blick auf die Abfallstatistik legt folgendes Bild offen:

	2023	2022	2021
Haushaltabfälle	401.34 Tonnen	404.53 Tonnen	438.40 Tonnen
Bio- und Grünabfälle *ohne Friedhof und öffentliche Plätze	274 Tonnen*	275.91 Tonnen*	285.78 Tonnen*
Öffentliche Sammelstelle			
Alu / Weissblech	3.36 Tonnen	4.4 Tonnen	7.49 Tonnen
Weiss- und Buntglas	47.40 Tonnen	46.79 Tonnen	29.73 Tonnen
Mischabbruch (z.B. Bauschutt usw.)	8.22 Tonnen	22.61 Tonnen	19.79 Tonnen
Alteisen	3.04 Tonnen	5.26 Tonnen	5.64 Tonnen
Textile Altkleider	8'078 kg	8'051 kg	8'698 kg
Altpapier	38.34 Tonnen	42.94 Tonnen	49.03 Tonnen

Es kann festgestellt werden, dass sich die Sammelmenge an Weiss- und Buntglas ab 2022 markant verändert hat und eine Zunahme von rund 50% zu verzeichnen ist.

Hingegen ist die Menge an Mischabbruch und Altpapier rückläufig.

### Forstwirtschaft

Der Hiebsatz von 1.173m<sup>3</sup> liegt leicht über dem Zielwert von 900m<sup>3</sup>.

Die langanhaltende Trockenheit, zusammen mit der Bodenbeschaffenheit (Kies) hat den Borkenkäferbefall erneut begünstigt. Dies führte zu vermehrten Zwangsnutzung.

Der Nettoerlös aus der Waldbewirtschaftung von 16'900 Franken setzt sich wie folgt zusammen:

Jungwaldpflege und Beförderung	Fr.	82'634.75	+ 13%
Erlös aus dem Holzverkauf	Fr.	99'523.35	
<u>Nettoerlös zu Gunsten Gemeinde</u>	Fr.	<u>16'888.60</u>	

Im vergangenen Jahr wurden keine Neubepflanzungen vorgenommen.

Es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 1'044.45

### Anträge an die Gemeindeversammlung

7. Die vier Jahresrechnungen 2023 der spezialfinanzierten Bereiche (Wasser, Abwasser, Abfall und Forst) sind wie vorliegend zu genehmigen.
8. Die Rechnungsergebnisse sollen wie folgt verwendet werden:
 

Wasserversorgung			
-	Zusätzliche freiwillige Einlage in Werterhalt	Fr.	94'623.15
-	Zuweisung/Entnahme Eigenkapital	Fr.	0.00
Abwasserbeseitigung			
-	Entnahme aus dem Eigenkapital	Fr.	9'378.75
Abfallbeseitigung			
-	Zuweisung zum Eigenkapital	Fr.	10'179.25
Forstwirtschaft			
-	Zuweisung zum Eigenkapital	Fr.	1'044.45

### Diskussionen / Wortmeldungen

Johann Bättig möchte wissen, wie hoch der Werterhaltungsfonds der Spezialfinanzierung Wasserversorgung aktuell ist. Jörg Nützi teilt mit, dass dieser rund 271'000 Franken beträgt.

### Beschluss

7. Die Gemeindeversammlung genehmigt die vier Jahresrechnungen 2023 der spezialfinanzierten Bereiche (Wasser, Abwasser, Abfall und Forst).

8. Die Gemeindeversammlung beschliesst, dass die Rechnungsergebnisse wie folgt verwendet werden:

Wasserversorgung		
- Zusätzliche freiwillige Einlage in Werterhalt	Fr.	94'623.15
- Zuweisung/Entnahme Eigenkapital	Fr.	0.00
Abwasserbeseitigung		
- Entnahme aus dem Eigenkapital	Fr.	9'378.75
Abfallbeseitigung		
- Zuweisung zum Eigenkapital	Fr.	10'179.25
Forstwirtschaft		
- Zuweisung zum Eigenkapital	Fr.	1'044.45

## ALLGEMEINER HAUSHALT

Die Jahresrechnung schliesst um rund 400'000 Franken besser ab als budgetiert. Grössere Abweichungen zum Budget sind in folgenden Bereichen festzustellen:

	Aufwand	Ertrag
Gemeindeverwaltung	+ Fr. 31'000	
Höherer Personalaufwand / Aus- und Weiterbildung / Betriebs- und Veranlagungskosten		
Feuerwehr	- Fr. 18'000	
Aus- und Weiterbildung / Materialbeschaffung		
Militär		+ Fr. 20'000
Ertrag aus Einquartierungen		
Volksschule (Kindergarten, Primarschule, Sekundarstufe 1)	- Fr. 109'000	
Personalaufwand / Schulgelder / Beitrag an Kreisschule Gäu		
Schulliegenschaften	- Fr. 20'000	
Heizöleinkauf (Reserve)		
Beitrag an Sozialregion Untergäu	+ Fr. 38'000	
Stationäre und ambulante Pflege / Ergänzungsleistungen an AHV-Bezüger/innen / Sozialhilfeleistungen		
a.o. Beitrag an die Elektra Fulenbach	+ Fr. 40'000	- Fr. 20'000
Unterhalt und Strom Strassenbeleuchtung / Verzicht auf Verzinsung Dotationskapital		
<u>Thomas Blum</u> ergänzt, dass es sehr wichtig ist, ein Beitrag an die Elektra zu leisten. Diese befindet sich aktuell in einer schwierigen Lage und ist auf die Unterstützung angewiesen. Es kann festgehalten werden, dass die Gemeinde grundsätzlich für den Aufwand der Strassenbeleuchtung verantwortlich wäre, dies aber seit x Jahren der Elektra übertragen hat. Mit dieser Massnahme kann gegenüber der Elektra ein Zeichen gesetzt werden.		
Bachunterhalt	- Fr. 19'000	
Redimensionierung Sanierungsprojekt "Hirschpark"		
Abschreibungen / Erlasse Gemeindesteuern	- Fr. 32'000	
Gemeindesteuern		+ Fr. 220'000
Laufendes Jahr nat. und jur. Personen (- Fr. 125'000)		
Vorjahre nat. und jur. Personen (+ Fr. 318'000)		
Grundstücksgewinn- und Kapitalabfindungssteuern (+ Fr. 27'000)		

Liegenschaften im Finanzvermögen	+ Fr. 39'000	+ Fr. 50'000
Baulicher Unterhalt / Buchgewinn aus Verkauf "Dorfstrasse 20"		
Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	- Fr. 54'500	
Korrektur aus der Jahresrechnung 2021 gem. AGEM-Prüfbericht		
<b>Veränderungen Gesamt</b>	<b>- Fr. 44'500</b>	<b>+ Fr. 270'000</b>

**Ertragsüberschuss** **Fr. 277'736.33**

Obschon die Jahresrechnung im Grundsatz ein Abbild bereits getätigter Geschäftsvorgänge ist, besteht auch unter HRM2 (harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) ein gewisser Interpretationsspielraum bei der Abschlussgestaltung. In der Jahresrechnung 2023 sind folgende Abschlussmassnahmen enthalten:

Kurzfristige Rückstellungen für Arbeitszeit- und Ferienguthaben	Fr. 15'032.05
Gleitzeit- und Ferienguthaben beim Gemeindepersonal	
Gleit- und Überzeit (170 Std.) / Ferien 13 ¼ Tage	
Rückwirkende Neueinstufung der Volksschullehrpersonen	Fr. 14'807.65
Bis zum 31.12.2023 noch nicht ausgeführte Arbeiten	Fr. 55'724.10
Ersatz Telefonanlage im Gemeindehaus (Fr. 3'500) / Ersatz Türen	
"Schmiedengasse 13" (Fr. 6'000) / Ersatz Beleuchtung in der ZSA	
(Fr. 12'300) / Neues Geräte-Spielhaus und Tischtennistisch beim	
Schulhaus Salzmatt (Fr. 7'000) / Unterhalt Flurwege (Fr. 7'000) /	
Sanierungsarbeiten am Bach im Bereich Hirschpark (Fr. 20'000)	
Veränderung mutmassliche Forderungsverluste auf Debitorenguthaben	- Fr. 60'081.65
Mindererträge aus Gegenvorschlag zu "Jetzt si mir draa"	Fr. 180'000.00
Keine Neubewertung der	Fr. 0.00
gemeindeeigenen Liegenschaften im Finanzvermögen	
Beteiligung an gemeindeeigenen Unternehmungen	

### Anträge an die Gemeindeversammlung

- Die Erfolgsrechnung 2023 im allgemeinen Haushalt ist mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 277'736.33 wie vorliegend zu genehmigen.
- Der Ertragsüberschuss soll vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen werden.

### Diskussionen / Wortmeldungen

Kein Wortbegehren

### Beschluss

- Die Gemeindeversammlung genehmigt die Erfolgsrechnung im allgemeinen Haushalt mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 277'736.33 wie vorliegend.
- Der Ertragsüberschuss wird vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen.

## BILANZ PER 31.12.2023

Die Bilanzsumme ist von 16 Mio. auf 16.5 Mio. Franken angestiegen.

### Aktiven

Es gibt eine deutliche Zunahme der flüssigen Mittel um 1.3 Mio. Franken, welche einerseits durch die Abnahme der Debitorenforderungen und andererseits durch die um 0.5 Mio. Franken höhere Verschuldung begünstigt wurde. Die offenen Steuerforderungen haben sich um 265'000 Franken (-17%) auf 1.3 Mio. Franken verringert. Gut die Hälfte entfällt auf provisorische Steuerrechnungen (Vorbezüge).

Die Bilanzwerte der Sachanlagen im Finanzvermögen (z.B. gemeindeeigenes Bauland) bleiben unverändert. Erschlossenes Bauland ist auch weiterhin zu 280 Franken pro Quadratmeter bewerte, obwohl der aktuelle Marktwert deutlich höher liegen dürfte. Die nächstmalige Folgebewertung erfolgt per 31.12.2026.

Die geringen Nettoinvestitionen haben zu einer Abnahme des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens auf 3.2 Mio. Franken (Vorjahr: 3.4 Mio.) geführt.

### Passiven

Die Bruttoverschuldung ist um 500'000 Franken auf 5.1 Mio. Franken angestiegen. Dies liegt daran, dass die Gemeinde Darlehen aufgenommen und diese 1:1 weitergegeben hat (z. B. ThermNet). Im Kantonsranking liegt die Gemeinde darum im hinteren Drittel.

Reserven und Bilanzüberschüsse im allgemeinen Haushalt von 7.3 Mio. Franken präsentieren sich wie folgt:

Finanzpolitische Reserve	Fr. 200'000
Rücklagen "Elektra Fulenbach (EFU)"	Fr. 3'110'703.98
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Fr. 217'052.96
Bilanzüberschüsse (inkl. Vorjahre)	<u>Fr. 3'730'588.30</u>
Gesamt-Eigenkapital	<u>Fr. 7'258'345.24</u>

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme um Fr. 115'790.12

## AUSZUG AUS DEM BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Die PKO Treuhand GmbH hat die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Fulenbach bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang im Sinne der kantonalen Gesetzgebung nach §156 (GG) geprüft. Der leitende Revisor, Peter Kofmel ist der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für ein Urteil bildet. Nach seiner Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Er beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss, von Fr. 277'736.33 zu genehmigen.

Die Revision wurde am 24. Mai 2024 durchgeführt.

### Anträge an die Gemeindeversammlung

11. Die per 31.12.2023 abgeschlossene Bilanz mit Aktiven und Passiven von je Fr. 16'493'119.92 ist wie vorliegend zu genehmigen.
12. Die gesamte Jahresrechnung 2023 ist zu genehmigen, den Prüfbericht der externen Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen und dem Gemeinderat Décharge zu erteilen.

### Diskussionen / Wortmeldungen

Johann Bättig weist darauf hin, dass die Déchargenerteilung separat zu beschliessen ist.

## Beschluss

11. Die Gemeindeversammlung genehmigt die per 31.12.2023 abgeschlossene Bilanz mit Aktiven und Passiven von je Fr. 16'493'119.92 wie vorliegend.
12. Die gesamte Jahresrechnung 2023 wird genehmigt. Der Prüfbericht der externen Revisionsstelle wird zur Kenntnis genommen und dem Gemeinderat wird Décharge erteilt.

## Zusammenfassung Anträge an die Gemeindeversammlung

1. Für die neue Kanalisation "Aarweg" ist ein ordentlicher Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 79'653.65 zu bewilligen.
2. Die Investitionsrechnung 2023 (inkl. Verpflichtungskreditkontrolle) ist mit Nettoinvestitionen von Fr. 242'690.69 wie vorliegend zu genehmigen.
3. Die vier dringlichen/gebundenen Nachtragskredite der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 140'905.05 sind zur Kenntnis zu nehmen.
4. Die drei ordentlichen Nachtragskreditbegehren der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 101'998.20 sind zu bewilligen.
5. Die Jahresrechnung 2023 der Sozialregion Untergäu (SRU) ist mit einem Nettoaufwand von Fr. 19'876'209.15, und einem Kostenanteil der Gemeinde Fulenbach von Fr. 1'814'854.05, wie vorliegend zu genehmigen.
6. Die Jahresrechnung 2023 der Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach ist mit einem Nettoaufwand von Fr. 117'940.83 (exkl. MWST), und einem Kostenanteil der Gemeinde Fulenbach von Fr. 50'546.10 (exkl. MWST), wie vorliegend zu genehmigen.
7. Die vier Jahresrechnungen 2023 der spezialfinanzierten Bereiche (Wasser, Abwasser, Abfall und Forst) sind wie vorliegend zu genehmigen.
8. Die Rechnungsergebnisse sollen wie folgt verwendet werden:

Wasserversorgung		
- Zusätzliche freiwillige Einlage in Werterhalt	Fr.	94'623.15
- Zuweisung/Entnahme Eigenkapital	Fr.	0.00
Abwasserbeseitigung		
- Entnahme aus dem Eigenkapital	Fr.	9'378.75
Abfallbeseitigung		
- Zuweisung zum Eigenkapital	Fr.	10'179.25
Forstwirtschaft		
- Zuweisung zum Eigenkapital	Fr.	1'044.45
9. Die Erfolgsrechnung 2023 im allgemeinen Haushalt ist mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 277'736.33 wie vorliegend zu genehmigen.
10. Der Ertragsüberschuss soll vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen werden.
11. Die per 31.12.2023 abgeschlossene Bilanz mit Aktiven und Passiven von je Fr. 16'493'119.92 ist wie vorliegend zu genehmigen.
12. Die gesamte Jahresrechnung 2023 ist zu genehmigen, den Prüfbericht der externen Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.
13. Dem Gemeinderat ist Décharge zu erteilen.

## Schlussabstimmung

1. Die Gemeindeversammlung bewilligt den ordentlichen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 79'653.65 für die neue Kanalisation "Aarweg"
2. Die Gemeindeversammlung genehmigt die Investitionsrechnung 2023 (inkl. Verpflichtungskreditkontrolle) mit Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 242'690.69
3. Die Gemeindeversammlung nimmt von den vier dringlich/gebundenen Nachtragskrediten der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 140'905.05 Kenntnis.
4. Die Gemeindeversammlung bewilligt die drei ordentlichen Nachtragsbegehren der Erfolgsrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 101'998.20.
5. Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 der Sozialregion Untergäu (SRU) mit einem Nettoaufwand von Fr. 19'876'209.15 (Kostenanteil Gemeinde Fulenbach: Fr. 1'814'854.05)

6. Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2023 der Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach mit einem Nettoaufwand von Fr. 117'940.83 (exkl. MWST) (Kostenanteil Gemeinde Fulenbach: Fr. 50'546.10 (exkl. MWST).
7. Die Gemeindeversammlung genehmigt die vier Jahresrechnungen 2023 der spezialfinanzierten Bereiche (Wasser, Abwasser, Abfall und Forst).
8. Die Gemeindeversammlung beschliesst, dass die Rechnungsergebnisse wie folgt verwendet werden:

Wasserversorgung		
- Zusätzliche freiwillige Einlage in Werterhalt	Fr.	94'623.15
- Zuweisung/Entnahme Eigenkapital	Fr.	0.00
Abwasserbeseitigung		
- Entnahme aus dem Eigenkapital	Fr.	9'378.75
Abfallbeseitigung		
- Zuweisung zum Eigenkapital	Fr.	10'179.25
Forstwirtschaft		
- Zuweisung zum Eigenkapital	Fr.	1'044.45
9. Die Gemeindeversammlung genehmigt die Erfolgsrechnung im allgemeinen Haushalt mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 277'736.33 wie vorliegend.
10. Der Ertragsüberschuss wird vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen.
11. Die Gemeindeversammlung genehmigt die per 31.12.2023 abgeschlossene Bilanz mit Aktiven und Passiven von je Fr. 16'493'119.92 wie vorliegend.
12. Die gesamte Jahresrechnung 2023 wird genehmigt. Der Prüfbericht der externen Revisionsstelle wird zur Kenntnis genommen.
13. Dem Gemeinderat wird Décharge erteilt.

#### Protokollauszug geht an

- Verwaltungsleiter Fulenbach, J. Nützi
- Präsident Finanzkommission Fulenbach, M. Leu
- Geschäftsleitung Sozialregion Untergäu, C. Graf (Teilauszug)
- Präsidentin Betriebskommission Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach, M. Ackermann (Teilauszug)
- Amt für Gemeinden, Prisongasse 1, 4502 Solothurn
- Akten Signatur 2.0211.40

---

## 4 Elektra Fulenbach EFU; Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2023

### Sachverhalt

Die Elektra Fulenbach ist weiterhin herausgefordert, sich in einem schwierigen Strommarktumfeld zu behaupten. Mit Repower konnte während der schwierigen Einkaufsphase im Jahr 2023 eine langfristige Partnerschaft bezüglich Stromlieferung ausgehandelt werden.

Der Bund hat die Strommangellage angekündigt. Dies führte wieder zu Unsicherheiten in der Stromversorgung. Das neue Energiegesetz wurde am vergangenen Abstimmungssonntag angenommen. Die alternativen Stromerzeugungsanlagen (Solarkraft, Windkraft, Wasserkraft) können nun realisiert werden. Gegenüber dem Vorjahr ist eine weitere Strommengenreduktion von 5% zu verzeichnen.

Die Rückeinspeisevergütung mit 23 Rappen ist relativ hoch. Dieser Preis hat den Bau der Photovoltaikanlagen gefördert. Die Eigenverbrauchsregelung führt zu Minderstromverkäufen. Die Kosten müssen somit auch weniger kWh aufgeteilt werden, was zwangsläufig zu höheren Netzentgelten führt.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 150'000.00. Budgetiert waren rund Fr. 350'000.00.

Neue Verhandlungen mit Repower stehen an.

Hansjörg Schaad, Vorsitzender des geschäftsführenden Ausschusses, präsentiert den Jahresverlauf und das Ergebnis der Elektra wie folgt:

Das Jahr 2023 schliesst mit einem Verlust von Fr. 149'362.80. Im Vorjahre wurde noch ein Gewinn in der Höhe von Fr. 107'214.43 erwirtschaftet.

Im vergangenen Jahr wurden Brutto-Investitionen von Fr. 348'486.15 getätigt (Vorjahr: Fr. 315'803.54).

Es wurden Zahlungen in der Höhe von Fr. 122'180.80 an die Gemeinde geleistet (Vorjahr: Fr. 177'798.10).

In beiden Jahren beinhaltet die Zahlung an die Gemeinde die Konzessionsabgaben von jeweils Fr. 100'000.

Zusammensetzung Gewinn speziell nach StomVG

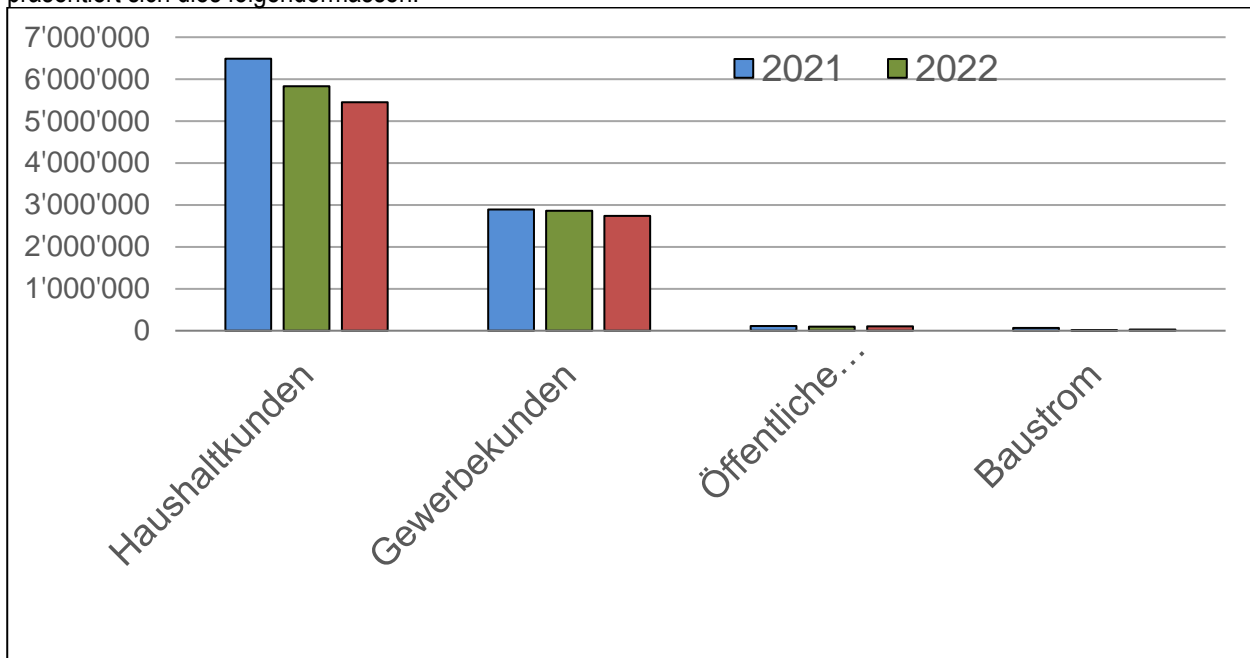
in CHF	Jahr 2022	Jahr 2023	Differenz VJ
Gewinn/Verlust (-) Energiegeschäft	43'008	-126'547	<b>-169'555</b>
Wälzbare Kosten Refinanzierung Netz	159'499	151'416	-8'083
Wälzbare Kosten Verzinsung Kapital (3.83%)	118'650	40'000	<b>-78'650</b>
Effektiver Zinsaufwand	-23'657	-2'893	<b>20'764</b>
Bilanzielle Abschreibungen	-198'063	-203'627	-5'564
Veränderung Rückstellungen, Rundung	7'777	-7'712	-15'489
<b>= Gewinn / Verlust (-)</b>	<b>107'214</b>	<b>-149'363</b>	<b>-256'577</b>

Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr lassen sich wie folgt begründen:

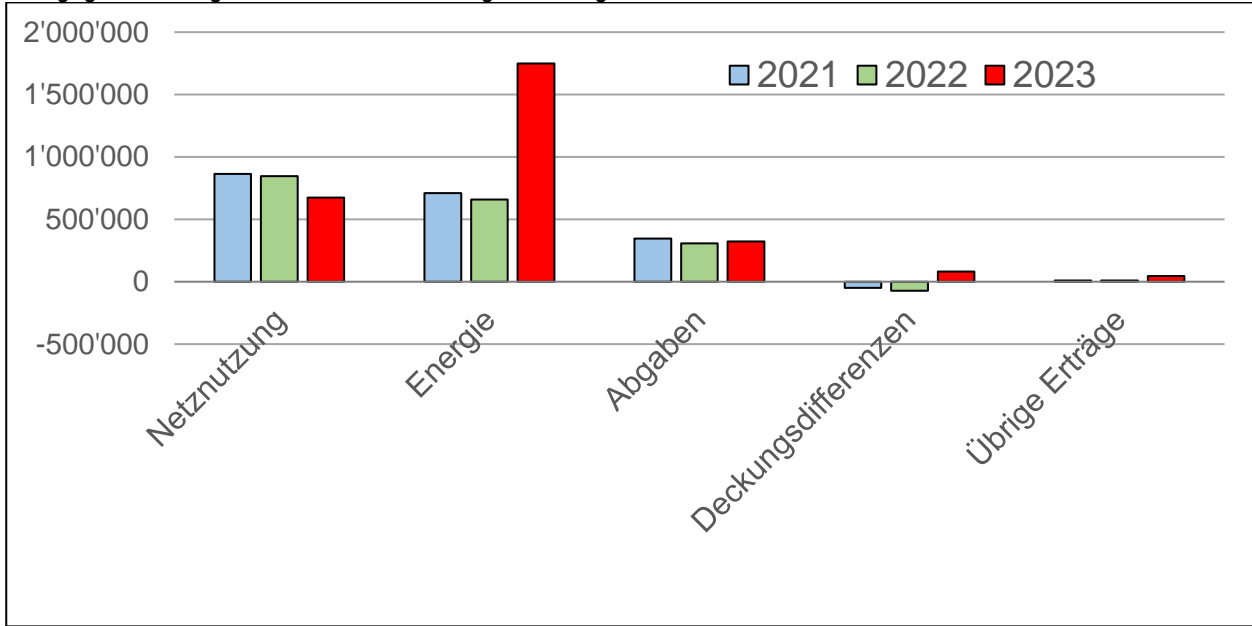
Verlust Energiegeschäft: Die Energie wurde unter dem Einkaufspreis verkauft

Wälzbare Kosten Verzinsung Kapital: Fr. 85'877 wurden nicht belastet und die Differenz beim effektiven Zinsaufwand stammt daher, dass die Gemeinde auf die Verzinsung des Dotationskapitals verzichtet hat.

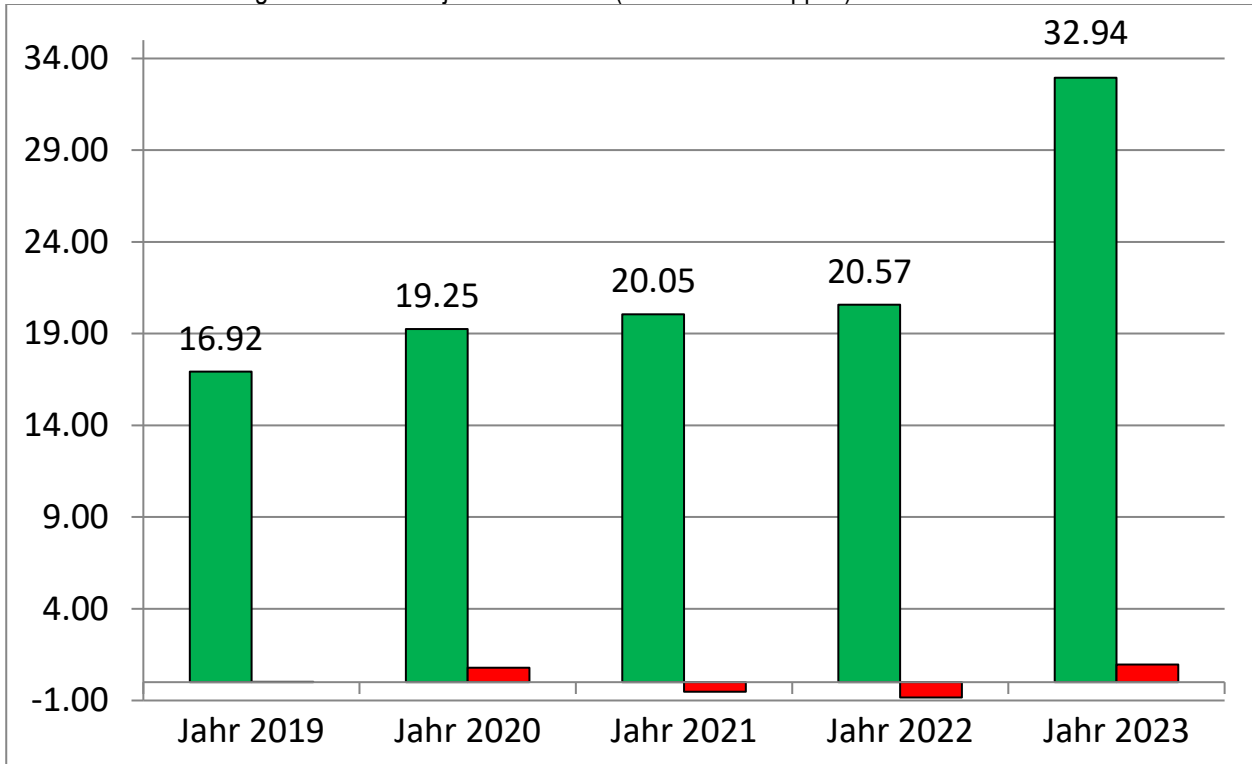
Hansjörg Schaad erläutert die 3-Jahres-Entwicklung je Tarifgruppe nach dem Verkauf in Kilowattstunden. Grafisch präsentiert sich dies folgendermassen:



Demgegenüber zeigt sich bei der Entwicklung der Erträge in Franken nachstehendes Bild:

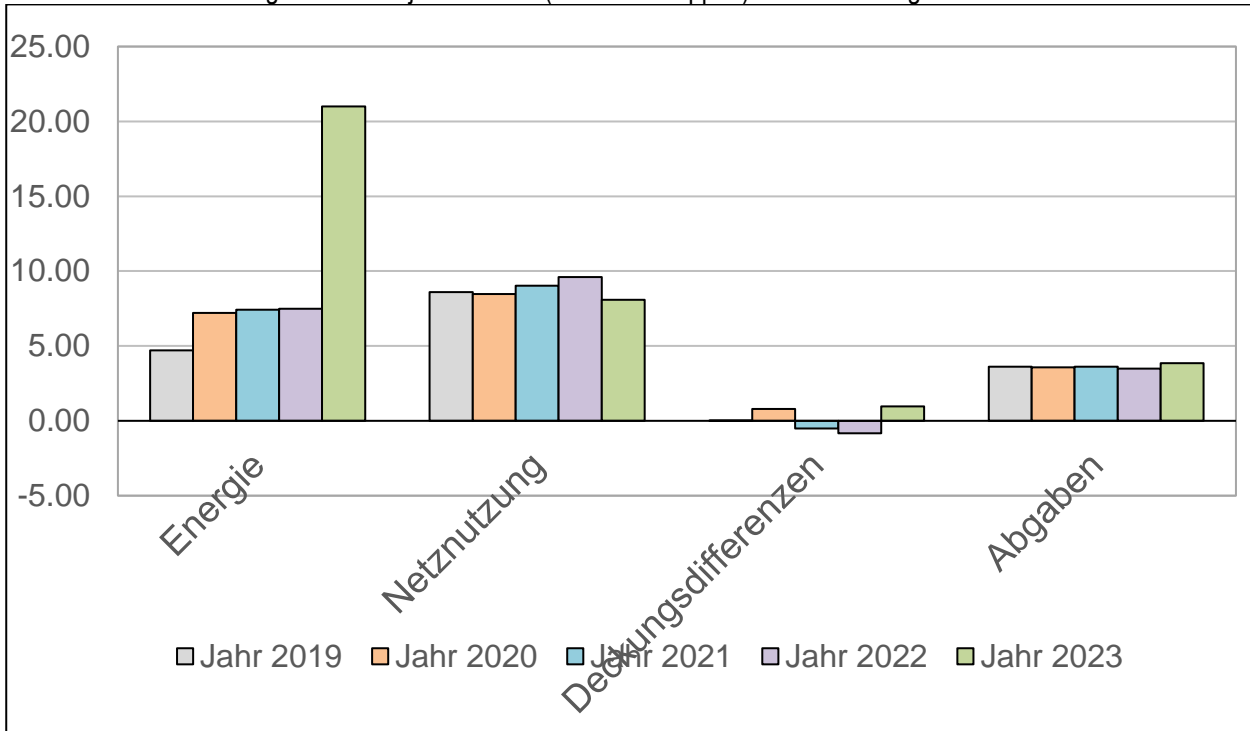


Die 5-Jahresentwicklung des Stromtarifs je kWh Gesamt (im Schnitt in Rappen)

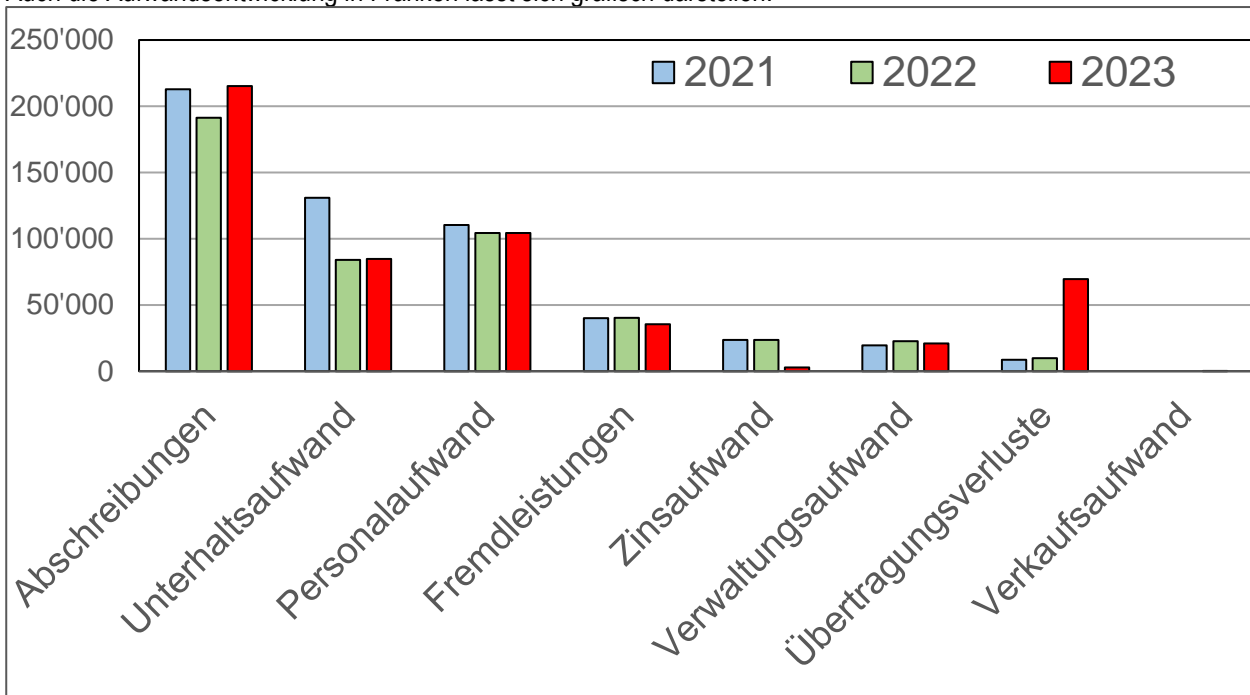




Die 5-Jahres-Entwicklung der Kosten je Kostenart (Schnitt in Rappen) lassen sich folgendermassen abbilden:



Auch die Aufwandsentwicklung in Franken lässt sich grafisch darstellen:



Die Investitionsausgaben beinhalten die Erschliessung Kreuzmatt mit Fr. 35'720, den Abbruch der Freileitung (AiB), Aaretränke mit Fr. 76'119, Netzsanierungen (in Synergie mit dem Glasfaserausbau) Fr. 182'913, Aufflechtung, Sanierung in der Ewigkeitstrasse Fr. 10'037, neue Hausanschlüsse Fr. 31'695 und Apparate Fr. 12'002. Total wurden somit Investitionen in der Höhe von Fr. 348'486 getätigt. Mit Netzkostenbeiträgen von Fr. 64'240 resultierten Nettoinvestitionen in der Höhe von Fr. 284'246.

Zur Finanzierung kann festgehalten werden, dass der Ausgabenüberschuss durch vorhandene flüssige Mittel gedeckt werden konnten.

in CHF	Jahr 2022	Jahr 2023	Differenz VJ
<b>Cash-Flow</b> (vor Veränderung NUV)	<b>297'201</b>	<b>62'258</b>	<b>-234'943</b>
- Investitionen netto	-309'064	-284'246	24'818
- Abzahlung Darlehen Gemeinde	-50'000	-50'000	0
<b>Finanzierung (+ = Überschuss)</b>	<b>-61'863</b>	<b>-271'988</b>	<b>-210'125</b>

Die Aktiven Seite der Bilanz präsentiert sich wie folgt:

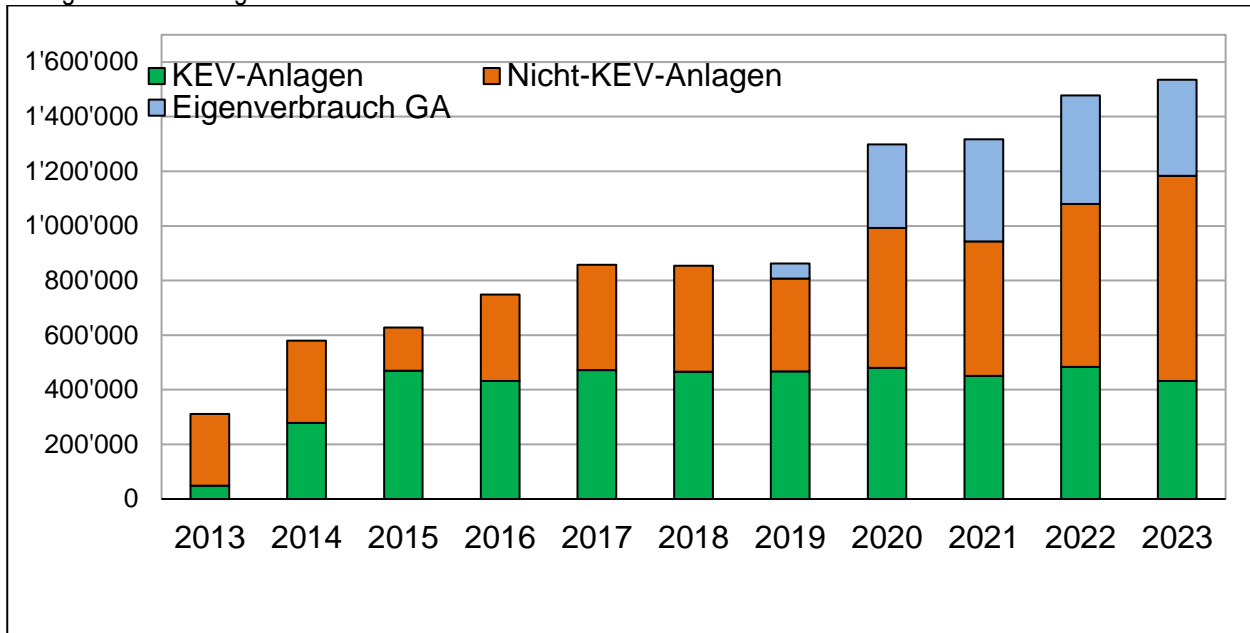
in CHF	per 31.12.2022	per 31.12.2023	Differenz
Flüssige Mittel	521'649	194'804	-326'845
Forderungen	418'444	593'573	175'129
Guthaben ComNet Fulenbach AG	0	442'950	442'950
Abgrenzungen	19'154	81'455	62'301
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>959'247</b>	<b>1'312'782</b>	<b>353'535</b>
in % der Aktiven	25.1	30.8	5.7
SoGas-Aktien	11'600	11'300	-300
Beteiligung ComNet Fulenbach AG	100'000	100'000	0
Mobile Sachanlagen	11'902	16'802	4'900
Netz und Trafo	2'739'000	2'814'719	75'719
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2'862'502</b>	<b>2'942'821</b>	<b>80'319</b>
in % der Aktiven	74.9	69.2	-5.7
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'821'749</b>	<b>4'255'603</b>	<b>433'854</b>

Dem gegenüber stehen folgende Passiven:

in CHF	per 31.12.2022	per 31.12.2023	Differenz
Verbindlichkeiten Dritte	330'876	498'014	167'138
Schulden Gemeinde	78'783	346'386	267'603
Abgrenzungen	221'586	370'061	148'475
<b>Fremdkapital</b>	<b>631'245</b>	<b>1'214'461</b>	<b>583'216</b>
in % der Passiven	16.5	28.5	12.0
Dotationskapital	2'000'000	2'000'000	0
Gewinnreserven	1'083'290	1'190'504	107'214
Jahresgewinn/-verlust (-)	107'214	-149'363	-256'577
<b>Eigenkapital</b>	<b>3'190'504</b>	<b>3'041'142</b>	<b>-149'362</b>
in % der Passiven	83.5	71.5	-12.0
<b>Total Passiven</b>	<b>3'821'749</b>	<b>4'255'603</b>	<b>433'854</b>

Auch interessant zu sehen ist die Entwicklung der Energie aus PV-Anlagen (Produktionsmenge in kWh)

Es sind 81 Anlagen in Betrieb, im vergangenen Jahr sind 29 Anlagen in Betrieb genommen worden. Im Gesamtanteil betragen die PV Anlagen 13.7%.



Es herrschte auch im vergangenen Jahre eine rege Bautätigkeit:

Einfamilienhäuser	3	Vorjahr 1
Doppel-EFH / Mehrfamilienhäuser	11	Vorjahr 0
Umbauten, Sonstiges	3	Vorjahr 6
Wärmepumpen	25	Vorjahr 17
PV-Anlagen	43	Vorjahr 12

Die Elektra steht vor grossen Herausforderungen. Nicht nur, dass bis im 2027 ein intelligentes Smart Grid Stromnetz umgesetzt werden sein muss, sind durch die immer häufiger werdenden PV Anlagen immer weniger Bezüger, welche die Kosten für die Netznutzung tragen müssen.

Eine Änderung gibt es aber auch im Bereich der Rückeinspeisevergütung. Das neue Gesetz schreibt vor, dass die Rückeinspeisevergütung neu dem Marktpreis angeglichen wird und nicht mehr der Einkaufspreis vergütet wird.

## Antrag

1. Die Jahresrechnung 2023 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Elektra Fulenbach (EFU) wird genehmigt.
2. Der Verlust von Fr. 149'362.80 wird vollumfänglich den freiwilligen Gewinnreserven belastet.
3. Der Geschäftsbericht 2023 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Elektra Fulenbach (EFU) wird genehmigt.
4. Dem Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach (EFU) wird genehmigt.

## Diskussionen / Wortmeldungen

Paul Jäggi möchte wissen, was die Differenz der 3.8 Rappen gegenüber dem Vorlieger ausmacht. Für ihn ist es aktuell nicht nachvollziehbar.

Hansjörg Schaad informiert, dass er die Frage nicht aus dem Stehgreif beantworten kann. Er lädt Paul Jäggi ein im Büro vorbeizukommen, um die Frage im Detail mit ihm anzusehen und zu besprechen. Vorab weist er darauf hin, dass die Veränderungen und die Zusammenstellung der Kosten auf dem verschickten Tarifblatt erläutert worden sind.

## Beschluss

1. Die Jahresrechnung 2023 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Elektra Fulenbach (EFU) wird genehmigt.
2. Der Verlust von Fr. 149'362.80 wird vollumfänglich den freiwilligen Gewinnreserven belastet.
3. Der Geschäftsbericht 2023 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Elektra Fulenbach (EFU) wird genehmigt.
4. Dem Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach (EFU) wird genehmigt.

## Protokollauszug geht an

- VR Präsident Elektra Fulenbach, T. Blum
- Vorsitzender Geschäftsführender Ausschuss Elektra Fulenbach (EFU), H. Schaad
- Akten Signatur 1.8712.90

## 5 ComNet Fulenbach AG; Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2023

### Sachverhalt

Thomas Blum informiert, dass die ComNet Fulenbach AG ein neuer Player im regionalen Kommunikationsmarkt ist. In rund 2 Jahren konnte das neue Glasfasernetz in Fulenbach realisiert werden. Der strategische Entscheid, dass in Fulenbach ein regionaler HUB (PUP) erstellt wird, hat sich als richtig erwiesen. Zukünftig werden alle Provider (Swisscom, Salt, Sunrise) die Region über den POP in Fulenbach versorgen.

Die Bestrebungen, noch mehr Kunden von GGS zu akquirieren, sind nach wie vor im Gange. Die GGS Kunden generieren ein wiederkehrendes Entgelt, so auch die Durchleitungsgebühren für die umliegenden Gemeinden / Netze.

Das zweite Betriebsjahr kann mit einem kleinen Gewinn von 569 Franken abgeschlossen werden.

Thomas Blum unterlässt es an dieser Stelle nicht seinen Dank an die Kollegen des Verwaltungsrates, dem Netzplaner und dem Netzbauer auszusprechen. Einen besonderen Dank gebührt Heinz Baumgartner. Er hat einen perfekten Job gemacht mit hunderte von geleisteten Einsatzstunden.

Fulenbach kann stolz sein auf das modernste Netz schweizweit.

Hansjörg Schaad stellt auch diese Jahresrechnung vor. Wie Thomas Blum bereits erwähnt hat schliesst die ComNet Fulenbach AG mit einem kleinen Gewinn von Fr. 569.48 ab. Im Vorjahr resultierte ein Verlust von 56'664.78. An dieser Stelle hält Hansjörg Schaad fest, dass die ComNet nicht die grossen Gewinne einbringen wird. Ziel soll und wird sein, die Mittel generieren zu können, um das Netz nach Ablauf der Lebensdauer ersetzen zu können.

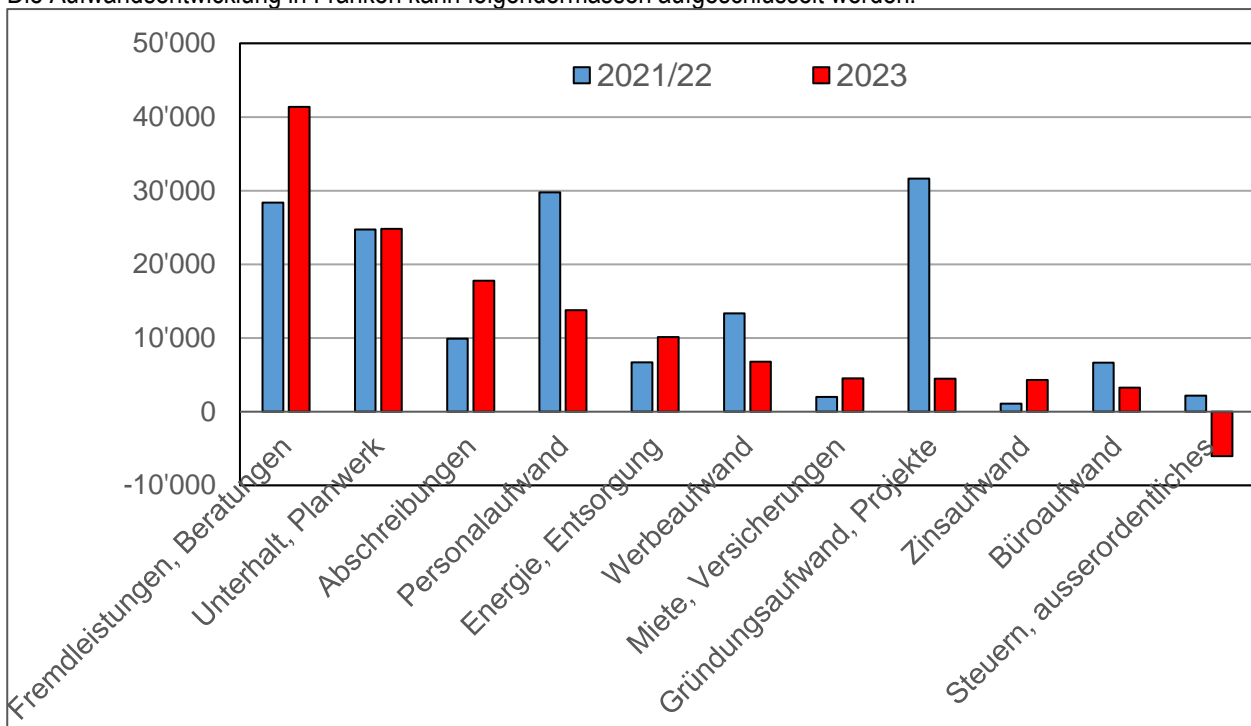
Es wurden im vergangenen Jahr Fr. 1'375'773.10 investiert. Die Investitionen im Vorjahr beliefen sich auf Fr. 843'902.10.

Im 2023 hat die Swisscom eine Tranche an die Nutzung in der Höhe von Fr. 600'000 an die ComNet überwiesen.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 zeigt sich wie folgt:

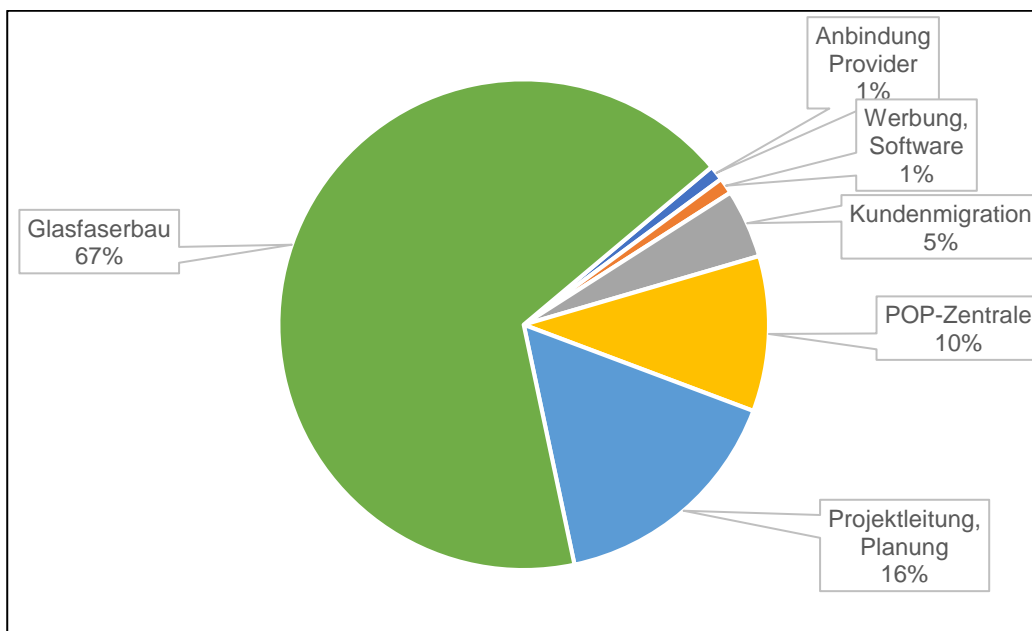
in CHF	Jahr 2021/22	Jahr 2023	Differenz VJ
Netznutzungserträge	138'470	140'976	2'506
Übrige Erträge	0	20'000	20'000
- Signalgebühren, Beiträge Provider	-38'812	-35'270	3'542
<b>= Bruttogewinn</b>	<b>99'658</b>	<b>125'707</b>	<b>26'048</b>
- Fixkosten	-111'494	-109'095	2'399
- Aufwand Aufbau Firma, Organisation	-31'639	0	31'639
- Bilanzielle Abschreibungen	-9'925	-17'773	-7'849
- Zinsaufwände	-1'103	-4'302	-3'199
+/- Ausserordentliches, Steuern	-2'163	6'033	8'196
<b>= Gewinn / Verlust (-)</b>	<b>-56'665</b>	<b>569</b>	<b>57'234</b>

Die Aufwandsentwicklung in Franken kann folgendermassen aufgeschlüsselt werden:



Die Investitionsausgaben im Bereich Glasfaserbau total setzt sich zusammen aus:

	CHF
Anbindung Provider	22'067
Werbung, Software	23'664
Kundenmigration	100'604
POP-Zentrale	227'243
Projektleitung, Planung	354'302
Glasfaserbau	1'491'796
<b>Total Investitionen brutto</b>	<b>2'219'675</b>

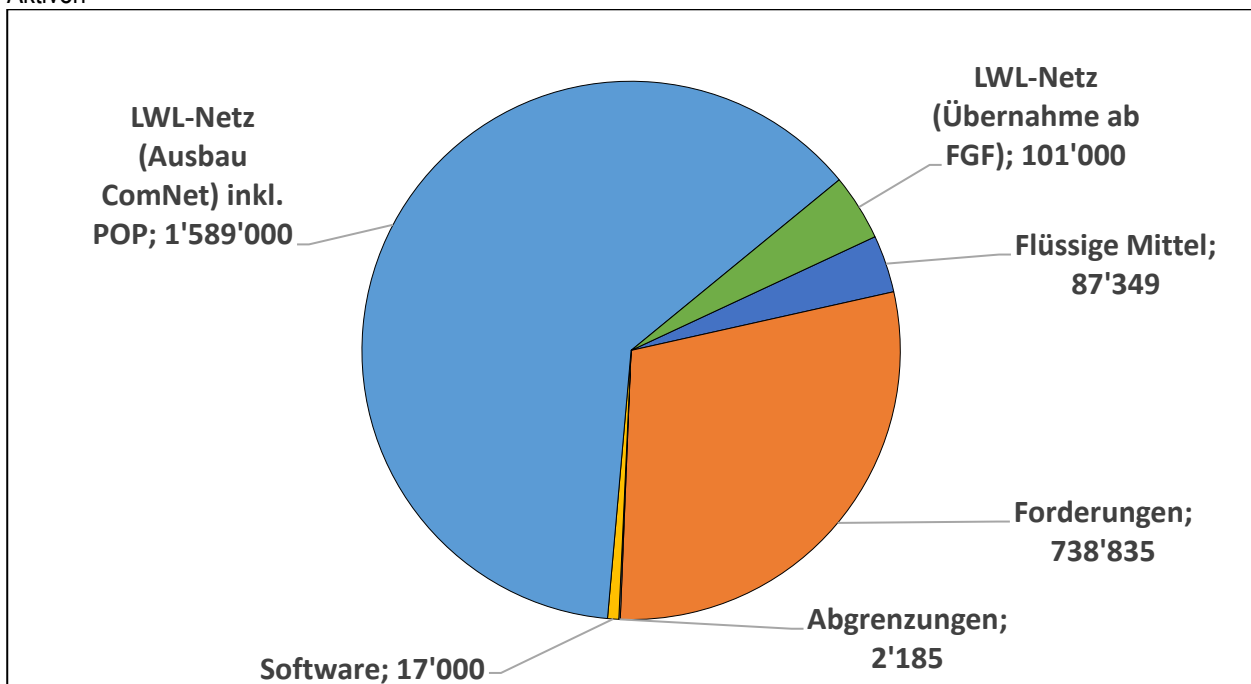


Zur Finanzierung kann folgendes festgehalten werden:

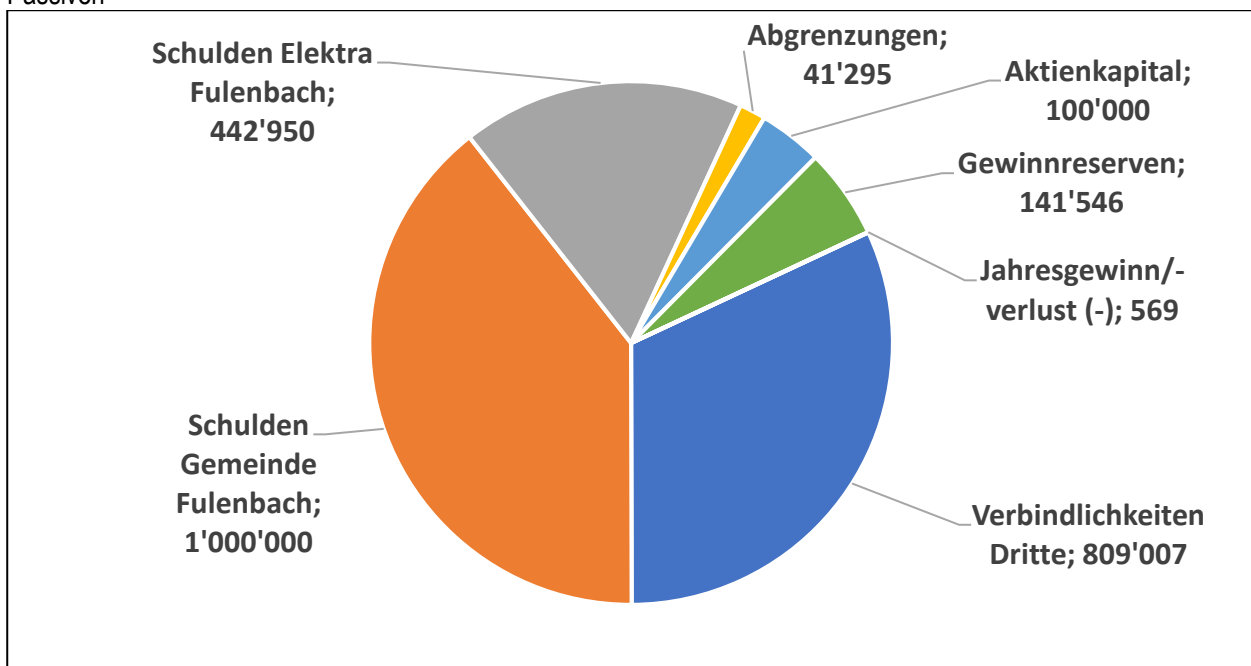
in CHF	Jahr 2021/22	Jahr 2023	Total
<b>Cash-Flow</b> (vor Veränderung NUV)	<b>-46'740</b>	<b>18'343</b>	<b>-28'398</b>
- Investitionen brutto	-843'902	-1'375'773	-2'219'675
+ Beiträge Swisscom	0	600'000	600'000
+ Darlehen Gemeinde, Elektra Fulenbach	1'000'000	442'950	1'442'950
+ Kapital ab Fernsehgenossenschaft	198'211	0	198'211
<b>Finanzierung (+ = Überschuss)</b>	<b>307'569</b>	<b>-314'481</b>	<b>-6'912</b>

Und die Bilanz präsentiert sich folgendermassen:

Aktiven



Passiven



Die Gewinnreserven konnten von der vorgängigen Fernsehgenossenschaft übernommen werden.

### **Antrag**

1. Die Jahresrechnung 2023 der ComNet Fulenbach AG wird genehmigt.
2. Der Gewinn von Fr. 569.48 wird vollumfänglich den freiwilligen Gewinnreserven zugewiesen.
3. Der Geschäftsbericht 2023 der ComNet Fulenbach AG wird genehmigt.
4. Dem Verwaltungsrat der ComNet Fulenbach AG wird für das Geschäftsjahr 2023 Décharge erteilt.

### **Diskussionen / Wortmeldungen**

Paul Jäggi erkundigt sich, ob die alten Kabel im Boden gelassen werden.

Thomas Blum bestätigt, dass die Pläne der Kabelverläufe behalten werden und die alten Kabel nach wie vor auf den Papierplänen vermerkt sind. Die Kabel werden aber nicht aus dem Boden genommen. Je nachdem wurden diese nicht durch ein Rohsystem, sondern einfach so im Boden verlegt. Einfach entfernen lassen sich die Kabel daher nicht.

### **Beschluss**

1. Die Jahresrechnung 2023 der ComNet Fulenbach AG wird genehmigt.
2. Der Gewinn von Fr. 569.48 wird vollumfänglich den freiwilligen Gewinnreserven zugewiesen.
3. Der Geschäftsbericht 2023 der ComNet Fulenbach AG wird genehmigt.
4. Dem Verwaltungsrat der ComNet Fulenbach AG wird für das Geschäftsjahr 2023 Décharge erteilt.

### **Protokollauszug geht an**

- VR Präsident ComNet Fulenbach AG, T. Blum
- Geschäftsführer ComNet Fulenbach AG, H. Schaad
- Akten Signatur 1.8712.90

---

## **6 Verschiedenes – Gemeindeversammlung**

### Freiwilliger Einheitsbezug (Gemeinde- und Kirchensteuern)

Jörg Nützi informiert, dass aus den Medien zu entnehmen war, dass die Solothurner Gemeinden sich dazu entschliessen können, ob sie sich dem Einheitsbezug der Steuern anschliessen wollen. Das würde bedeuten, dass der Kanton auch die Gemeinde- und Kirchensteuern eintreiben würde.

Die Gemeinde Fulenbach hat sich entschieden, sicher vorerst, das Angebot nicht zu nutzen. Die Gemeinde will nicht als Pilotgemeinde fungieren und den Arbeitsbereich in der Gemeinde belassen.

### Fulenbacher Blitz

Vor rund 3 Monaten ist der neue Fulenbacher Blitz zum ersten Mal erschienen. In den nächsten Tagen wird nun die zweite Ausgabe in den Haushaltungen eintreffen.

### Einführung Tempo 30 im Quartier

Aufgrund einer Unterschriftensammlung aus dem Quartier wurden die Arbeiten zur Einführung einer Tempo 30 Zone im Bereich (Fridaustrasse / Stadtacker / Höllstrasse / Eichenweg / Buchenweg und Ahornweg) an die Hand genommen. Die Planaufgabe für diese Verkehrsmassnahme startet kommende Woche.

Weitere Einführungen von Tempo 30 sind aktuell nicht auf dem Tisch. Wenn aber entsprechende Begehren aus der Bevölkerung an die Gemeinde gelangen, werden diese geprüft.

Eine grossflächige Einführung von Tempo 30, insbesondere auf der Dorfstrasse, ist weder von Seite Gemeinde noch von Seite Kanton ein Thema. Der Kanton prüft einzig, ob der Knoten Dorfstrasse / Härkingerstrasse / Boningerstrasse aufgrund der Unfallstatistik eine Umgestaltung erfordert.  
Diese Massnahme würde aber erst ins Programm aufgenommen und nicht zeitnah umgesetzt.

#### WhatsApp-Gruppe "Gemeinde Fulenbach"

Seit einiger Zeit gibt es eine WhatsApp-Gruppe "Gemeinde Fulenbach" auf dieser werden scheinbar Themen diskutiert, welche den Eindruck erwecken, dass es sich um offizielle Informationen der Gemeinde handelt.

Der Gemeinderat betont, dass diese Gruppe eine privatinitiierte Gruppe ist und nicht von der Gemeinde aus betrieben wird.

Die Gemeinde nutzt die gewohnten Kommunikationsmedien und wird nicht auf Social Media informieren.

Ob die Erscheinung der Gruppe innerhalb der rechtlichen Zulassung ist, gilt es zu prüfen.

#### Neophytentag

Am vergangenen Samstag hat die ENUFA einen Neophytentag organisiert. An diesem Vormittag haben 26 Teilnehmer fast eine Tonne an Material gesammelt und fachmännisch entsorgt.

#### Verzicht auf externe Revision

Paul Jäggi ist der Auffassung, dass auf die Kosten des externen Revisionsbüros seiner Meinung nach verzichtet werden könne. Seiner Meinung nach bringe dies nichts.

Thomas Blum hält fest, dass die Form der Rechnungsrevision der Gemeinden per Gesetz vorgeschrieben ist.

Der Gemeindepräsident schliesst die Versammlung um 21:10 Uhr und dankt allen Anwesenden für das Interesse am Gemeingesehen und für die Teilnahme an der heutigen Versammlung.  
Er wünscht allen einen schönen Sommer und gute Gesundheit.

Ende der Versammlung:

21:10 Uhr

**Namens der Gemeindeversammlung und des  
Gemeinderates sowie der jeweiligen Kommissionen der Gemeinde Fulenbach**

**Der Gemeindepräsident:**

**Die Bereichsleiterin Administration:**

**Thomas Blum**

**Claudia Müller**